



Lützen

Ort



luetzen_museum_schloss_luetzen_c_transmedial - © Transmedial



Kleines Lützen - Große Geschichte

Am 9. Juni 1269 wurde die Stadt (Civitas) Lützen (Lucin) erstmals urkundlich erwähnt. Lucin bedeutet soviel wie, Leute die im Wiesengrund wohnen. Bereits 1291 wird in Lützen ein Gerichtsstuhl erwähnt.

In seiner über 700jährigen Geschichte haben mehrfach die Pest und Feuersbrünste gewütet. Das jedoch bedeutendste Ereignis, durch das Lützen bekannt geworden ist, ist die gleichnamige Schlacht im Dreißigjährigen Krieg. Am 6./16. November 1632 standen sich vor den Toren Lützens die Truppen Albrecht von Wallensteins (Katholiken) und die Gustav II. Adolfs (Protestanten) gegenüber. Nach der 6stündigen Schlacht waren 9000 Tode zu beklagen, darunter der schwedische König Gustav II. Adolf. Die Ausstellung im Schlossmuseum und die Gustav-Adolf-Gedenkstätte erinnern an dieses Ereignis. Seit 2006 wird das Schlachtfeld von 1632 archäologisch untersucht. Viele tausend Funde wurden schon geborgen, von denen sind einige, die der Schlacht zugeordnet werden können, im Museum ausgestellt.

Nicht nur aufgrund seiner Geschichte ist ein Besuch Lützens lohnenswert. Besonders die Atmosphäre der Innenstadt und das weitläufige Gelände des Martzschparks mit Tiergehegen laden zu Spaziergängen ein.

Adresse:

Markt 1
06686 Lützen

+49 34444 / 315 - 0

www.stadt-luetzen.de/

info@stadt-luetzen.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/dy3sc>

Quelle: destination.one

ID: c_13718

Zuletzt geändert am 20.05.2020, 14:28



luetzen_gustav-adolf-gedenkstaettec_transmedial-1 - © Transmedial